

Mittelfränkischer Berufsausbildungsgipfel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bäcker-Innung Nürnberg Stadt und Land lädt Sie sehr herzlich ein
zum mittelfränkischen Ausbildungsgipfel der mittelfränkischen
Bäcker-Innungen. Er findet statt am

**Dienstag, den 20. April 2010 um 15.00 Uhr bei der
BÄKO Franken Oberbayern-Nord
Mühlsteig 10 – 90579 Langenzenn (Gewerbegebiet V)**

Termin vormerken !

Jahreshauptversammlung der

Bäcker-Innung Nürnberg

am Mittwoch, den 5. Mai 2010

Es ergeht noch separate Einladung!

Wir wollen eine Gesprächsrunde zu Themen und den Veränderungen
in der Berufsausbildung im Bäckerhandwerk durchführen. Eingeladen sind
hiermit alle verantwortlichen Ausbilder und Lehrherren in den Mitgliedsbetrieben, Verantwortliche der Bäcker-
Innungen, der Berufsschulen, Mitgliedern aus den Prüfungsausschüssen für Bäcker und Fachverkäufer in den
Innungen Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie Vertreter der Handwerkskammer für
Mittelfranken.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Um für die Bewirtung und Durchführung eine Planungssicherheit zu bekommen, bitten wir Sie, Ihre Teilnahme
in der Geschäftsstelle der Bäcker-Innung Nürnberg bis spätestens 09. April 2010 unter der Rufnummer 0911
– 54 19 49 telefonisch oder unter info@baecker-innung-nuernberg.de schriftlich anzugeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und aktive Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Walzel
Bezirkslehrlingswart Mfr.

gez. M. Kerschbaum
Obermeister

Energiekosten-Info der Innung

Haben Sie das Gefühl den besten Preis für Strom und Gas zu bezahlen??

Vergleiche der Gaspreise der Vorstandschaft haben bei ähnlichen Verbrauchswerten erhebliche
Preisdifferenzen ergeben. Damit Sie Ihre Tarife beurteilen können werden wir für unsere Mitglieder eine
Vergleichstabelle erstellen. Um aussagefähige Informationen zu erhalten, bekommen nur diejenigen die
Übersicht die uns ihrerseits ihre Konditionen nennen. Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt!

Haben Sie Interesse daran?

Dann nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

Christian Albert Tel.: 09 11/35 29 16, oder albert@baecker-innung-nuernberg.de

Geburtstage im März :

Herr Bäckermeister **Andreas Prechtel**, Ehrenmitgl. der B.I.N., Carl-v.-Linde-Straße 12, 90491 Nürnberg, feiert am 3. März seinen 88. Geburtstag.

Herr Bäckermeister und Altmeister **Walter Pförtner**, Fürther Straße 185, 90429 Nürnberg, feiert am 28. März seinen 83. Geburtstag.

Geburtstage im April:

Herr Bäckermeister und Altmeister **Anton Haberzettl**, Kleinreuther Weg 40, 90408 Nürnberg, feiert am 8. April seinen 82. Geburtstag.

Herr Bäckermeister und **Leonhard Schauer**, Leopoldstr. 10, 90439 Nürnberg, feiert am 8. April seinen 70. Geburtstag.

Herr Bäckermeister und Altmeister **Heinz Schläger**, 1. Vorstand des Seniorenkreises der B.I.N. Im Heimgarten 29b, 90547 Stein, feiert am 14. April seinen 75. Geburtstag.

Herr Bäckermeister und Altmeister **Hans Steingruber**, Schweinauer Hauptstr. 27, 90441 Nürnberg, feiert am 14. April seinen 70. Geburtstag.

Herr Bäckermeister **Johann Sperber**, Kirchgasse 5-7, 91245 Simmelsdorf-St. Helena, feiert am 15. April seinen 60. Geburtstag.

Herr Bäckermeister **Karl Reinwald**, Viatissstraße 154, 90480 Nürnberg, feiert am 27. April seinen 75. Geburtstag.

Die Bäcker-Innung Nürnberg gratuliert allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute.

Die Innung war vertreten: im Januar:

- 13.01. Neujahrsempfang Stadt Nürnberg
- 14.01. Sitzung Finanzgericht Nbg.
- 19.01. Vorstandssitzung Bäcker-Innung Nürnberg
- 24.01. Neujahrsempfang Bäcker-Innung Nürnberg
- 30.01. 75. Geburtstag EOM Karl Pabst

im Februar:

- 02.02. Winterabschlussprüfung für Fachverkäufer/innen
- 05.02. Wintergesellenprüfung für Bäcker
- 06.02. Festball der Bäcker-Innung Nürnberg
- 08.02. HWK-Abschlussprüfung für Bürokaufleute
- 11.02. AR-Sitzung VR Bank
- 13.02. Festball der Bäcker-Innung Straubing
- 21.02. Frühjahrstreff der BÄKO Franken Oberbayern-Nord
- 21.02. Mitgliederversammlung CVJM Bayern in Nürnberg
- 24.02. Vorstandssitzung Bäckerinnung Nürnberg
- 25.02. Jahreshauptversammlung Seniorenkreis B.I.N.
- 25.02. Sitzung Meisterprüfungsausschuss Bäcker

Hygieneschulung

Wie Sie durch die Informationen der Verbände und sicherlich aus eigener Erfahrung wissen, wird die betriebliche Hygiene immer öfter und genauer kontrolliert (Stichwort "Taskforce", Lebensmittelüberwachung). Gut geschulte Mitarbeiter sind die Grundlage für eine sichere, hygienische Arbeitsweise und Backwaren.

Aus diesem Grund führen wir am Dienstag, den 4. Mai nachmittags (Uhrzeit noch offen) eine kostenlose Hygieneschulung für Sie und Ihre Mitarbeiter durch. Das Seminar orientiert sich an der Leitlinie für "Gute Lebensmittelhygiene-Praxis". Die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie, Ihre Teilnahme in der Geschäftsstelle der Bäcker-Innung Nürnberg unter der Rufnummer 0911 – 54 19 49 oder unter info@baecker-innung-nuernberg.de anzumelden.

Kinowerbung

Wir unterstützen die deutschland-weite Kampagne zur Lehrlings-werbung für das Bäckerhandwerk.

Darum sehen Sie im März und April im **Cinecitta** im größten Saal - dem Kino 1 mit 4.000 Besuchern wöchentlich - den Werbefilm (30 Sek.) des Zentralverbandes des deutschen Bäckerhandwerks mit dem Schlußbild der Bäcker-Innung Nürnberg.

Den Spot können Sie auch direkt unter www.back-dir-deine-zukunft.de oder über die Homepage der Innung ansehen.

Steuer-Ecke

Ab 2009 besteht wieder die Möglichkeit geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 Euro netto sofort abzuschreiben.

Die Pauschbeträge für Sachentnahmen betragen ab 2010 für Bäckereien 837,- € zum ermäßigten Steuersatz und 425,- € zum vollen Steuersatz (jeweils netto). Dies sind Jahreswerte für 1 Person, für Kinder bis 2 Jahre wird nichts angesetzt, bis einschließlich 12 Jahre 50 % und darüber der volle Betrag. Bei gemischten Betrieben gelten andere Sätze. Diese erhalten Sie bei der Innung. Kontrollieren Sie doch mal Ihren Steuerberater!

Neues Tagescafe in Burgthann ab Frühjahr 2010 zu verpachten

großzügige Räume, Außensitzplätze (große Wohnung möglich)

Tel. 0 91 83/13 31

Brot- und Brötchenprüfung 2010

Von Montag, den 3. bis Mittwoch, den 5. Mai 2010 findet in den Räumen der Bäcker- und Fleischer-Innung Nürnberg Stadt und Land, Schlachthofstr. 8/I, 90439 Nürnberg, die Brot- und Semmelprüfung statt.

Achtung! Bitte Anschrift und Annahmezeiten beachten!!!

Die Brote können im Innungsbüro in der Schlachthofstr. 8 wie folgt angeliefert werden:

Montag, den 03. Mai von 08.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Dienstag, den 04. Mai von 08.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Mittwoch, den 05. Mai von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Die eingereichten Brote müssen mindestens 24 Stunden alt sein.

Bitte beachten Sie bei der Anlieferung: Frisches Brot kann nicht geprüft werden!

Die Semmeln können im Innungsbüro in der Schlachthofstr. 8 wie folgt angeliefert werden:

Montag 3. und Dienstag, den 4. Mai von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bei den Semmeln bitten wir darauf zu achten, dass diese nicht älter als 6 Stunden sind. Die Ausbackzeit muss auf der Tüte vermerkt werden. Pro Sorte müssen es 10 Stück sein. Partybrötchen werden nicht geprüft.

Die Prüfungsgebühr beträgt pro Sorte Brot/Brötchen 17,50 EURO.

Für jede Probe muss eine schriftliche Produktbeschreibung beigelegt werden.

Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der Brot- und Semmelprüfung durch den Obermeister der Bäcker-Innung Nürnberg und den Brotprüfer erfolgt am Mittwoch, den 5. Mai 2010 um 15.00 Uhr im Rahmen unserer Jahresversammlung 2010. Der genaue Ort wird Ihnen noch mitgeteilt.

„Emmely“ und kein Ende?

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zum Diebstahl geringwertiger Sachen steht nun wieder auf dem Prüfstand. Eine breite Debatte um Frikadellen, Pfandbons und Kaffeebecher hat die Gemüter erneut erhitzt. Das neuste Urteil hierzu hat das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg am 10. Februar 2010 erlassen.

1. Einleitung

Die Entwicklung der Rechtsprechung zur außerordentlichen Kündigung wegen Diebstahls geringwertiger Sachen verlief während der letzten Jahrzehnte geradlinig. Die bis heute relevanten Leitlinien hat das Bundesarbeitsgericht in seinem als „Bienenstichfall“ bekannt gewordenen Urteil geschaffen. Auch der Diebstahl geringwertiger Sachen ist danach geeignet eine außerordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses zu rechtfertigen.

2. Sachverhalt

In dem der Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg (Az. 13 Sa 59/09) zugrunde liegenden Sachverhalt war dies nicht der Fall. Der Kläger wurde von der Be-

klagten seit über acht Jahren als Hofarbeiter im Rahmen der Altpapierentsorgung beschäftigt. Er fand in einem Altpapiercontainer einen Karton, der ein Kinderreisebett enthielt und nahm dieses an sich, ohne die Beklagte vorher um Erlaubnis zu fragen. Die Beklagte kündigte das Arbeitsverhältnis außerordentlich und fristlos. Der Kläger stellte sich auf den Standpunkt, die Kündigung sei in Ansehung seiner langen Betriebszugehörigkeit unverhältnismäßig.

3. Die Entscheidung

Dieser Sichtweise schloß sich das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg an. In einem ersten Schritt hat das Gericht zwar die Eignung eines Diebstahls geringwertiger Sachen für eine Kündigung festgestellt und das Verhalten des Klägers auch als einen solchen Pflichtverstoß eingeordnet.

Im Rahmen der Interessenabwägung aber ließ sich das Landesarbeitsgericht von der Erwägung leiten, daß dem Bestandsschutzinteresse des Klägers der Vorrang einzuräumen ist. Dies gelte vor allem angesichts des langjährigen, im Wesentlichen störungsfrei verlaufenen Arbeitsverhältnisses und des fehlenden wirtschaftlichen Wertes der un-

mittelbar zur Entsorgung anstehenden und bereits im Müll befindlichen Sache.

4. Praxistipp

Das Urteil des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg zeigt, daß die seit Jahren gefestigte Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur Wirksamkeit von Kündigungen wegen Diebstahls und Unterschlagung geringwertiger Sachen keinesfalls einen „Freibrief“ für Arbeitgeber beinhaltet. Führt die Abwägung nicht zu einem Überwiegen der Arbeitgeberinteressen, ist an eine weniger harte arbeitsrechtliche Sanktion, wie an den Ausspruch einer Abmahnung, zu denken.



Martin Rößler
Rechtsanwalt

auch Fachanwalt f. Arbeitsrecht
auch Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Rechtsanwältin
Link - Siry - Kupfer,
Nordring 98 90409 Nbg.

Tel.: 0911 / 350 92 - 0
Fax: 0911 / 350 92 - 20
m.roessler@link-siry-kupfer.de

„Handwerk ein Hort relativer Stabilität“

Wirtschaftsreferent Dr. Roland Fleck beim Neujahrsempfang“

Für „ordnungspolitisches Korsett und Soziale Marktwirtschaft

Nürnberg (buc) – Das Handwerk in und um Nürnberg ist inmitten der Krise ein „Hort relativer Stabilität“, sagt der städtische Wirtschaftsreferent Dr. Roland Fleck. Und auch wenn z.B. durch die Quelle-Pleite der Bäcker und der Metzger um die Ecke und andere Lieferanten mit betroffen seien, stehe der Wirtschaftsstandort „deutlich robuster“ da als noch vor zehn Jahren. Beim Neujahrsempfang der Bäckerinnung Nürnberg kündigte er gleichwohl ein Brückenfinanzierungskonzept der Stadt an, das ebenso wie der um 115 Mio. Euro aufgestockte Strukturförderungsfonds der Bayerischen Staatsregierung speziell dem Mittelstand helfen soll.



Feines Ambiente: Vier Mitglieder der Bäckerposaunen begleiteten den Empfang

Vor gut 60 Zuhören im noblen Ambiente des innungseigenen „Bäckerhofs“ an der Schlehengasse lobte Gastredner Fleck das Handwerk: Hier zeigten Betriebsinhaber noch „ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Beschäftigten“. Auch deshalb stehe man mit einer Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent im Bundesvergleich der Großstädte immer noch auf Platz 3 hinter München und Stuttgart (Bayern: 4,6; Bund: 7,8). Die „schwerste Rezession seit den 30er Jahren“ mit BIP-Rückgang von 5 Prozent im Jahr 2009 treffe das Handwerk nur partiell – massiv z.B. die Autozuliefererbetriebe.

In seinem Vortrag zum Thema „Region Nürnberg – wo sind wir? Wo ge-

hen wir hin?“ machte der Redner als Hauptgrund der Krise aus, dass das Erfolgsmodell der Sozialen Marktwirtschaft zuletzt in die Defensive gedrängt worden sei. Die Verfechter der anglo-amerikanischen Wirtschaftsordnung hätten Oberwasser bekommen. Fleck, der CSU angehörend, räumte Fehler der Politik ein – der Gesetzgeber habe diese Entwicklung unterstützt und nicht die Real-, sondern die Finanzwirtschaft in den Mittelpunkt gerückt. Jetzt sei es an der Zeit, wieder ein „ordnungspolitisches Korsett“ einzuziehen, bei Menschen und Betrieben Vertrauen zu schaffen, ihnen Orientierung zu geben.

In Nürnberg hat man laut Fleck leider Erfahrung mit großen Firmenpleiten – die Liste reicht von AEG über Grundig und Triumph-Adler bis Quelle. Apropos: Das Aus des Versandhändlers habe nichts mit der Wirtschaftskrise zu tun; er sei in zehn Jahren systematisch „heruntergewirtschaftet“ worden. Nun hoffe man, in den nächsten Jahren auf den 25000 qm Fläche im Quelle-Stammhaus an der Fürther Straße neue Firmen anzusiedeln. „Wer investieren will oder einen neuen Standort sucht, soll mit mir Kontakt aufnehmen“, appellierte der Wirtschaftsreferent, der sich als „Anwalt der Interessen des Handwerks“ im Rathaus sieht.

Großprojekte, bei deren Verwirklichung auch heimische Handwerksbetriebe zum Zug kommen sollen, sind laut Fleck die Erweiterung der Messe mit 50 Mio. Euro Investition und die Autobahnanbindung des Flughafens mit 60 Mio. Euro. Gerade sie seien wichtig, um die strukturelle Wettbewerbsfähigkeit Nürnbergs zu stärken. Der Experte prophezeite: „Es liegen spannende Zeiten vor uns.“ Und, so scherzte er – wie der 1. FC Nürnberg würden auch Handwerk und Gesamtwirtschaft langsam, aber sicher wieder aus dem Tal herauskommen.

Nürnbergs Bäcker-Obermeister Manfred Kerschbaum lobte die Einsichten des Referenten – vor

allem die in die Fehler der Politik. Das sei der beste Schritt, es künftig besser zu machen, und den Prinzipien des Fürthers Ludwig Erhard als Vater der Sozialen Marktwirtschaft wieder gerecht zu werden. Der Innungschef, der als Ehrengäste u.a. HWK-Vizepräsident Thomas Pirner, Kreishandwerksmeister Achim Hanisch, KHS-Vorstandsmitglied Erich Heidrich, VR-Bank-Vorstandsmitglied Brigitte Baur (ehemalige Chefin der Bäcker-Bank) und Ehren-OM Karl Pabst begrüßen konnte, mahnte: „Jeder Arbeitslose ist einer zu viel.“ Das Handwerk sei da Vorbild – hier stehe der Mensch im Mittelpunkt und gerate nicht so schnell auf die „Abschussliste“ wie in der Industrie.



Aufs Handwerksjahr 2010: Achim Hanisch, Brigitte Baur, Dr. Roland Fleck, Manfred Kerschbaum, Karl Pabst, Erich Heidrich und Thomas Pirner (von links). Fotos: Buchmann

Musikalisch umrahmt wurde der im Vorjahr erstmals veranstaltete Neujahrsempfang von vier Mitgliedern der Nürnberger Bäckerposaunen. Bei Nürnberger Bratwürsten, Häppchen und einem Glas Sekt oder Rotwein erhielten hier die Mitglieder und Senioren der Innung die Chance, sich mal ohne Arbeitsstress zusammenzusetzen, Erfahrungen auszutauschen – für OM Kerschbaum das eigentliche Ziel dieses Treffs.

Festball 2010: Begeisterung auf allen Ebenen

Über 1000 Ballgäste vergnügten sich in der Nürnberger Meistersingerhalle

Nürnberg (mg) Über 1000 Ballgäste erlebten am 6. Februar 2010 in der Nürnberger Meistersingerhalle wieder einen Festball der Superlative.

Mit den Klängen der Schüler-Band des Labenwolf-Gymnasiums Nürnberg unter der Leitung von Günther Voigt wurden unsere Ballgäste im großen Foyer bereits begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Über 60 aktive Akteure boten ein sehr kurzweiliges Programm und alle Beteiligten gaben auch dieses Jahr ihr Bestes, um unseren Festball erneut zu einem Erlebnis werden zu lassen. Eröffnet wurde der diesjährige Festball mit dem Einzug der Jugendgarde der Faschingsgesellschaft der KK „Buchnesia“.



von links: Manfred Kerschbaum, Wolfgang Uhl, Dagmar Meyer, Karl Walz, Sebastian Brehm

Nach der Begrüßung durch Herrn Obermeister Manfred Kerschbaum wurden die traditionellen Faschingsorden und die Goldenen Brezenorden der Bäcker-Innung Nürnberg verliehen. Der „Goldene Brezenorden“ der Bäcker-Innung Nürnberg 2010 wurde diesmal verliehen an: Frau Dagmar Mayer aus Erlangen, freie Journalistin der Fachzeitsungen „Bäckermeister“ und „Metzgermeister“, Herrn Stadtrat Sebastian Brehm, Steuerberater und CSU-Fraktionsvorsitzender im Nürnberger Stadtrat, Wolfgang Uhl, Geschäftsführer der Handwerkskammer für Mfr. und Herrn Bäckermeister Karl Walz, Vorstand der Bäcker-Innung Nürnberg. Die Faschings-

orden der Buchnesia KK gingen diesmal an Frau Louise Brunner, Vorstands dame der Sängerges. der B.I.N. und an Herrn Bäckermeister Martin Scholz, Vorstand und Kassier im Bäckerfachverein Nürnberg.



Die Tanz- und Orchesterband „Andorras“ spielte diesmal im Großen Saal und die bekannte Tanzband Georg-Kohlmann aus Neumarkt erfreuten im Großen Foyer mit Ihrem Können. Im Showteil erlebten die Ballgäste diesmal die Lateinformation von Rot-Gold-Casino Nürnberg und zu vorgerückter Stunde die A-capella-Gruppe „Harmonia Vocalis“ aus München. Beide Showeinlagen sind bei den Ballgästen toll angekommen und wurden vom Publikum mit langem Applaus bedacht.

An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfern aussprechen, die bei den Vorbereitungen für den Festabend und selbst am Balltag noch mitgeholfen haben, diesen Ball für alle zu einem wunderbaren Erlebnis werden zu lassen.



Ein Glanzpunkt war auch dieses Jahr die große Kuchen- und Tortentombola mit über 250 Kuchen

und Torten. Die Bäcker-Innung Nürnberg bedankt sich ganz herzlich bei allen Kuchen- und Tortenspendern sowie bei Familie Rainer Bauer für das große Brot- und Semmelbuffet. Ein ganz herzlicher Dank für die langjährige Unterstützung und Mitwirkung gilt der BÄKO Franken Oberbayern-Nord und der VR-Bank Nürnberg eG.

Als am frühen Sonntagmorgen die letzten Tanzbegeisterten den Saal verließen, hörte man oft den Satz „Des war fei wieder a toller Ball, echt wohn“.



Fotos: Franz Modschiebler

Heute schon laden wir Sie am 26. Februar 2011 zum 45. Festball in die Nürnberger Meistersingerhalle ein, wenn es wieder heißt „Vorhang auf und Bühne frei für den Festball der Bäcker-Innung Nürnberg“. Die unverbindliche Kartenreservierung hat gleich nach dem Ball begonnen – wir wollen zum 45. Ball eine Super-Show bieten. Wäre doch Schade, wenn Sie nicht dabei wären. Kartenbestellungen können das ganze Jahr über in der Geschäftsstelle getätigt werden.

Holen Sie sich den Frühling in Ihre Backstube



*Die Zutaten
liefern wir ...*

BÄKO Franken
Oberbayern-Nord eG
Mühlsteig 10
90579 Langenzenn
Tel. 09101-603-0
Fax: 09101-603-60
E-Mail: office@baeko-franken.de
Internet: www.baeko-franken.de



SÄNGERGESELLSCHAFT DER BÄCKER-INNUNG NÜRNBERG

Gegründet 1884

Geschäftsstelle:
Rudolf Hammerbacher
Pfälzer-Wald-Str. 95, 90469 Nürnberg
Telefon und Fax: 09 11/48 62 82

Dabeisein – Dazugehören – Singen macht Spaß und hält fit

Probe: Jeden Mittwoch 18:00 Uhr, Gaststätte–Saalbau-West, Wandererstr. 47; 90431 Nbg. Tel.: 9 39 89 04

Achtung: Generalversammlung:

Herzlich eingeladen sind alle passiven und aktiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Sängergesellschaft zur Generalversammlung. Termin: Mittwoch, den 24. März 2010 um 18.00 Uhr in unserem Probelokal, Gaststätte Saalbau-West, Wandererstraße 47, 90431 Nürnberg. Wünsche und Anträge sind an 1. Vorstand Rudolf Hammerbacher, Pfälzer-Wald-Straße 95, Telefon und Fax: 09 11/48 62 82, zu richten. 1. Gesangsprobe im "Neuen Jahr 2010":

Weihnachtsfeier - 30 Jahre Seniorenkreis:

Die Senioren der Bäckerinnung Nürnberg feierten 30 Jahre Seniorenkreis und ihre Weihnachtsfeier am 17. Dezember '09 im Inselrestaurant Valznerweiher. Unsere Sängergesellschaft war mit ihrem gemischten Chor eingeladen, die Feier musikalisch zu umrahmen unter Leitung von Chorleiter J.H. Schmeller. Sowie Konzertmeister Ferenc Babari mit seinem bekannten Solisten vom Staatstheater Nürnberg. Ehrenpräsident und Komponist Erich Lechner brachte zur Uraufführung mit Noormann Widjaja vierhändig am Klavier einen Walzer, was besonderen Applaus und Beifall hervorrief. Unserer Solosänger Julius Rink stimmte uns dann mit Weise Weihnacht auf die Feiertage ein.

Voranzeigen:

24./25.4.2010 LIV-Tag in Augsburg. Der Chor der BI-Augsburg eröffnet am Sonntag, den 25. April 2010 um 9:00 Uhr die Mitgliederversammlung des LIV.

8. Mai 2010 Wie alle Jahre findet, der Tanz in den Mai in Erlangen statt.
5. Juni 2010 Das 24. bayerische Gesamtbäckersängertreffen, sowie die Gesamtvorstandssitzung des BBSB mit Neuwahlen findet in Erlangen / Baisersdorf statt.

Willi Sroka

Änderungen vorbehalten – Näheres in den Proben.

Unsere Geburtstage :

88. Geburtstag feiert Andreas Prechtel	am 3. März
80. Geburtstag feiert Mathilde Hofmann	am 8. März
81. Geburtstag feiert Horst Roch	am 9. März
84. Geburtstag feiert Walter Pförtner	am 28. März
70. Geburtstag feiert Fanny Modschiedler	am 1. April
82. Geburtstag feiert Toni Haberzettl	am 8. April
70. Geburtstag feiert Hedwig Reiß	am 10. April
70. Geburtstag feiert Helga Bogner	am 12. April
75. Geburtstag feiert Heinz Schläger	am 14. April
75. Geburtstag feiert Karl Reinwald	am 27. April
82. Geburtstag feiert Lina Graf	am 28. April

Allen unseren Geburtstagskindern im März und April 2010 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

BÄCKERFACHVEREIN 1878 NÜRNBERG

1. Vorstand: Günter Bayer

Am Erlengraben 12, 91459 Markt Erlbach
Tel. und Fax: 0 91 06/92 65 36
Mobil: 01 70/3 70 97 81

Bankverbindung: VR-Bank Nürnberg eG

Konto 64 50 490 BLZ 760 606 18

Vereinslokal:

SpVgg Mögeldorf 2000 e.V.
Dientzenhoferstr. 44, 90480 Nürnberg

An alle Freunde des Bäckerfachvereins

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass sich unser 1. Vorsitzender, Günter Bayer, nach seiner Erkrankung wieder auf dem Weg der Besserung befindet.

Zurzeit nimmt er an einer Reha-Maßnahme in der Altmühlklinik in Kipfenberg teil.

Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus baldige Genesung und ein gesundes Wiedersehen im Kreise seiner Fachvereinskollegen.

Termine

7. März Wanderung
Treffpunkt 9.30 Parkplatz Birkach am Rothsee

13. März Bockbierfest - Gaststätte "Zur Waldschänke"
Frankenstr. 199, Einlaß 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Eintritt 8 €

Erich Müller – Schriftführer

Der Bericht über die Wanderung nach Großschwarzenlohe steht auf der Internetseite der Bäckerinnung unter der Rubrik Fachverein.



Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg
Tel.: 09 11/2 06 29-24
Fax: 09 11/2 06 29-33

Bürozeiten: Dienstag 15 – 17 Uhr
mail: baecker@cvjm-nuernberg.de

Landesvorsitzender: Hans Veeh
Leiter der Nürnberger Abteilung:
Werner Schmidt

Bei Rückfragen: Walter Leykauf,
Erlangen, Tel.: 0 91 31/4 13 90

Bäcker-Posaunen Termine - Vorschau

28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
St. Lorenz
11.04. 9.30 Uhr Konfirmation - Egidien
24.04. Geistliche Musik in Erlangen

Proben: Donnerstag von 18.30-21.00
Infos: Hilde Buckel Tel. 55 65 96
Leitung Ruth Johnke Tel: 3 68 27 76

Familien-Kreis

Ehepaare und Singles treffen sich zu
Vorträgen und geselligem Beisammen-
sein mit Kaffee und Kuchen.

Erfahrungsaustausch und Impulse zur
persönlichen Lebensgestaltung.

27.03. Dirk Moldenhauer- Miteinander
wie sonst?
24.04. Konrad Herdegen – In der
Schule des Betens

Verantwortliche:
U. + G. Gräf Tel. 75 48 52
und L. Krauß und P. Fischer

Frauen – Kreis

Mittwoch - 14tägig um 15.00 Uhr

Aus dem Wort Gottes möchten wir
Hoffnung und Kraft für unser eigenes
Leben schöpfen.

Zugleich wissen wir uns als Beter
mitverantwortlich für diese Welt.
Die biblische Besinnung ist deshalb
die Mitte unserer Zusammenkünfte

10.03. Bibelnachmittag im CVJM
24.03. Christiane Ahnert berichtet von
ihren Missionsreisen
07.04. Pfr. Weidinger – Osterfeier
21.04. Hans Renner – Sie lobten Gott

Leitung: Ursula Kerschbaum
Tel. 09104 / 23 29

Frauen- und Mitarbeiter- Gebetskreis

Am Dienstag 2. März - 14tägig um
17.00 Uhr

Bei uns sitzt man in der ersten Reihe!

Wir treffen uns wöchentlich: zum
Bibellesen, zum Erfahrungsaustausch
und zum gemeinsamen Gebet, be-
sprechen gemeinsam aktuelle Situa-
tionen und persönliche Erlebnisse.

In unserer Runde sind immer Plätze frei.

Verantwortung:
Gertrud Guckenberger
Tel. 67 38 33

Meisterkreis

Dienstag - wöchentlich um 17. 00

Wir wollen nicht nur Fachleute in
unserem Beruf sein - wir möchten
auch wissen, worauf es im Leben
ankommt.

Deshalb nehmen wir uns Zeit zum
Gespräch über Gottes Wort und zum
Austausch über Glaubens- und
Lebensfragen

02.03. Gemeinsam Joh. 11, 46 -57
09.-11.03. Bibelnachmittage
mit Rainer Dick
16.03. Bibelarbeit mit Thomas Pichel
23.03. Joh.16, 16 -24
mit Helmut Ahnert
30.03. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier
in St. Jakob
06.04. Gemeinsam
13.04. Pfr. Weidinger
20.04. Helmut Büttner
27.04. Bericht aus Armenien

Verantwortlich:
H.Büttner Tel. 55 03 54 und
P. Fischer Tel. 46 32 45

Sport für Jugend und Erwachsene

Tisch-Tennis

Montag und Mittwoch 18-22 Uhr
mit J.Plutzer

Fussball

Mittwoch von 8.15-10.00 Uhr
Hallen-Fussball Leitg. M.Götz

Badminton

Donnerstag von 20.30 - 22.30 Uhr
Badminton mit R. Gebhardt

Triathlon-Volleyball- Eltern-Kind- Turnen - Trekkinggruppe-u.vieles andere mehr

Nähere Auskünfte im CVJM-Anzeiger
im Foyer-Kornmarkt 6 ausliegend.

Oder unter Tel.20629-24 Daniel Klein-
Bäcker-Sekretär für Jugend+ Azubi

Daniel.klein@cvjm-nuernberg.de oder
kornmarkt@cvjm-nuernberg.de und
www.cvjm.nuernberg.de zu erhalten.

Wir wünschen allen Lesern ein frohe
Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen

W. Leykauf

Termine Zwischenprüfung 2010:

Verkäufer/innen

Theorie: Mittwoch, 17. März 2010
Praxis: Montag, 15. März 2010
Praxis: Dienstag 23. März 2010
Praxis: Donnerstag 25. März 2010

Bäcker/innen

Theorie: Dienstag, 9. März 2010 v. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Praxis: Dienstag, 9. März 2010 v. 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Praxis: Donnerstag 11. März 2010 v. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Praxis: Dienstag, 16. März 2010 v. 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr